

THEMA Aushilfsweise

TON locker, unterhaltend

REDNERIN Freundin der Braut

Liebe Tatjana, lieber Sven, liebe Bekannte und liebe Unbekannte,

nach all den anderen Reden werde ich nun nicht die ganze Lebensgeschichte von Tatjana seit unserer Sandkastenfreundschaft bis zu ihrem Hochzeitstag erzählen, sondern mich kurz fassen, denn im Grunde ist es auch keine lange, aber eine richtig schöne Geschichte.

Anfang des Jahres 2003 hatte Tatjana keine gute Zeit: Sie hatte vor Weihnachten eine Trennung hinter sich gebracht, da diese Beziehung sich seit Langem nur noch dahinschleppte, lag weihnachten und Neujahr mit einer heftigen Grippe im Bett, von der sie sich nur langsam erholte, und verlor Ende März auch noch ihren Job als Arzthelferin. Da hatte sie nun erst mal genug und wollte nichts anderes als ihre Ruhe; Ruhe und einen richtig ruhigen Job. So nahm sie einen Aushilfsjob an einer Tankstelle an, damit sie nachdenken und sich neu sortieren konnte.

Sortiert wurde sie, und zwar rascher, als sie dachte, denn bereits an zweiten Arbeitstag kam morgens Sven herein, wobei er nur eine Butterbrezel wollte. Doch seine ganze Art, sein Lachen, seine Ausstrahlung – all das erreichte Tatjana sofort in ihrem seelischen Tief. und das Schicksal es wollte, kam er jeden Morgen und holte sein Frühstück, da er gegenüber in einer Werbeagentur arbeitete. und diese machte einige Wochen später ein Hoffest mit allen Kollegen, den Kunden und Freunden der Agentur, ein Fest, zu dem Sven Tatjana einlud. Sie ließ sich die Chance, diesen Mann besser kennen zu lernen, natürlich nicht entgehen. Dem fröhlichen Abend folgten weitere. Sven und Tatjana gingen gemeinsam mal was trinken oder ins Kino. Tatjana war gern mit Sven zusammen. Er wohl auch mit ihr. Mehr war nicht.

Dann fuhr Sven zwei Wochen mit Freunden in den Urlaub. Danach wollten sie sich dann wieder mal treffen. Doch mit der Distanz wuchs die Sehnsucht, und die beiden >>simsten<< oder telefonierten jeden Tag miteinander. Wie sagte Tatjana: >>Die Handyrechnung war so hoch, da hätte ich fast mitfliegen können!<< Sie konnte es auch kaum erwarten, ihn wiederzusehen.

Und es gab ein wunderschönes Wiedersehen mit allem, was so dazugehört, vom Herzklopfen bis zum ersten Kuss, und eine wunderbare Beziehung. Auf diese wollen wir heute nun anstoßen.

Weitere Reden finden Sie auf www.Festreden-mal-anders.com